

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 37/38 (1901)  
**Heft:** 1

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Vereinsorgan des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine.** Der *Verband deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine* hat, entsprechend den Beschlüssen der Wanderversammlung in Bremen<sup>1)</sup>, von Beginn dieses Jahres die *«Deutsche Bauzeitung»* zum Vereins-Organ für die sämtlichen dem Verbands angehörigen Vereine erklärt.

**Die Schweizer-Bahnen,** welche vor fünf Jahren von dem verstorbenen Herrn Guyer-Zeller als specielles Organ für die Simplon-, Engadin-Orient- und Jungfrau-Bahn ins Leben gerufen wurden und am 1. Juli 1899 in den Besitz des Herrn Dr. Eugen Curti übergegangen sind, haben mit Ende letzten Jahres zu erscheinen aufgehört.

**Scheffeldenkmal beim Wildkirchli.** Es wird nach einer Anregung des Alpsteinklubs beabsichtigt, dem Dichter des «Ekkehard» an der Felswand des Aescher ein bescheidenes, aber doch würdiges Denkmal zu errichten, dessen Ausführung dem St. Galler Bildhauer Bösch übertragen werden soll.

**Zum schweizerischen Generalkonsul in St. Petersburg** ist vom Bundesrate Ingenieur *Conrad Schinz* von Zürich ernannt worden. Herr Schinz hat am eidgenössischen Polytechnikum von 1859 bis 1862 studiert und ist Vertreter der Gesellschaft ehem. Polytechniker für Russland.

**Kantonsingenieur in Zug.** An die wieder neu errichtete Stelle eines Kantonsingenieurs in Zug ist Ingenieur *Rob. Drossel* von Zug, zur Zeit in Bergün, berufen worden.

## Nekrologie.

† **Fritz Tobler.** Jäh und tragisch ist durch einen Unfall am 3. Dezember 1900 Ingenieur Fritz Tobler in Essen aus dem Leben geschieden. Bei Kontrollierung der Montage eines Eisengerüsts in der Maschinenfabrik Krupp in Essen stürzte er, infolge Ausgleitens einer Leiter, durch die Oeffnung der Hänge-Brücke in die Tiefe und zog sich dabei einen Schädelbruch zu, der den sofortigen Tod zur Folge hatte. Fritz Tobler war 1873 zu St. Gallen geboren. Er besuchte die Schulen seiner Vaterstadt und trat nach Erlangung der Kantonschul-Maturität in eine praktische Lehre bei der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur. Hierauf bezog er das eidg. Polytechnikum, an welchem er sich 1897 das Diplom eines Maschinen-Ingenieurs erwarb. Seine erste praktische Bethätigung führte ihn nach Berlin in die Maschinenfabrik von Karl Flohr und später in jene von Petzold & Cie. Von dort trat er am 1. Juli 1899 bei der A.-Ges. L. Nagel & Cie. in Karlsruhe ein. Zuletzt war er in der Fabrik für Kondensations-Anlagen von Balke & Cie. in Bochum tätig, in deren Dienst ihn sein tragisches Geschick erreicht hat. In Anerkennung seiner ausgezeichneten Leistungen hatten ihn Balke & Cie. bereits zum stellvertretenden Ober-Ingenieur ernannt.

Mit Fritz Tobler ist ein junger Mann von hervorragenden Charakter-Eigenschaften, grosser Intelligenz und gewissenhafter Pflichttreue, dem eine schöne Zukunft vorbehalten schien, frühzeitig dahingegangen. Wer ihn kannte, wird ihm ein gutes Andenken bewahren. S.

## Litteratur.

**Baukunde des Architekten.** Unter Mitwirkung von Fachmännern der verschiedenen Einzelgebiete bearbeitet von den Herausgebern der Deutschen Bauzeitung und des Deutschen Baukalenders. II. Band. *Gebäudekunde*. IV. Teil. Mit 785 Abbildungen einschl. 4 Doppeltafeln. Zweite, vollständig neu bearbeitete Auflage. Berlin S. W. Kommissions-Verlag von Ernst Toeche 1900.

Von den der «Gebäude-Kunde» gewidmeten Bearbeitungen dieses wohlbekannten Handbuchs liegt nunmehr der vierte Teil vor, welcher sich

<sup>1)</sup> Siehe Bd. XXXVI Nr. II, Seite 107 der Schweiz. Bauztg.

mit den Schul- und Erziehungsanstalten einschliesslich der Kasernen beschäftigt. Als Neuerung dieser Auflage sind die ausführlich behandelten Kapitel über Fachschulen, die militärischen Bildungs- und Erziehungsanstalten und die hauswirtschaftlichen Bildungsanstalten hervorzuheben. Im übrigen kennzeichnet die Bearbeitung der II. Auflage eine wesentliche Vermehrung der Beispiele und der Umstand, dass bei den Erweiterungen des textlichen und illustrativen Inhalts mit Bezug auf die allgemeinen Schulanstalten auch solche des Auslandes in erheblicher Zahl herangezogen wurden. Umsomehr darf man sich wundern, keine einzige schweizerische Anstalt unter den vorgeführten Beispielen ausserdeutscher Schulbauten vertreten zu sehen, obwohl gerade in unserem Lande Typen neuerer Volksschulhäuser entstanden sind, welche in räumlicher, konstruktiver und gesundheitlicher Beziehung beachtenswerte Fortschritte aufzuweisen haben.

Eingegangene litterarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

**Das Veranschlagen von Hochbauten** nach der vom Ministerium für öffentliche Arbeiten erlassenen Anweisung einschl. der neuesten Vorschriften für das Garnisonbauwesen sowie die Normen für die Fabrikation und Lieferung von Baumaterialien und die Baupreise. Zum praktischen Gebrauch für Baubeamte, Architekten, Maurer- und Zimmermeister bearbeitet von *G. Benkwitz*, Baumeister. Mit einer lithographischen Tafel, einem Anschlagsbeispiel und Erläuterungen. Sechste, auf Grund der neuesten Anweisungen durchgesehene Auflage. Berlin 1900. Verlag von Julius Springer. Preis 2.40 M.

**Der innere Ausbau.** Sammlung ausgeführter Arbeiten aus allen Zweigen des Baugewerbes. Herausgegeben von *Cremer und Wolfenstein*. III. Band. Laden- und Geschäftseinrichtungen. Lieferungen 11 und 12, zusammen 22 einfache und 9 Doppelfolietafeln in Mappe. Berlin, Verlag von Ernst Wasmuth.

**Neue Ornamente** von *Arnold Lyongrün*. Erste Serie: Aus dem Pflanzenreiche. Zweite Serie: Vögel und Schmetterlinge. Jede Serie in 5 Lieferungen von je 7 Tafeln. Folio. Berlin 1899. Verlag von Ernst Wasmuth.

**Geschäfts- und Warenhäuser.** Uebersicht der hervorragendsten Kaufhäuser der Gegenwart in Naturaufnahmen und Plänen. Zwei Bände von zusammen 50 Tafeln im Lichtdruck. Berlin 1898. Verlag von Ernst Wasmuth. Folio in Mappe. Preis 50 M.

**Die ägyptische Pflanzensäule.** Ein Kapitel zur Geschichte des Pflanzenornaments von *Ludwig Borchardt*. Berlin 1897. Verlag von Ernst Wasmuth.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER.  
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

## Vereinsnachrichten.

**Gesellschaft ehemaliger Studierender**  
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

### Stellenvermittlung.

*Gesucht ein Maschineningenieur* als Betriebsleiter einer Maschinenfabrik nach Russland. (1264)

*Gesucht ein erfahrener Ingenieur* für Projektierungs- und Deviationsarbeiten für Turbinenanlagen, mit Sprachkenntnissen. (1265)

*Gesucht ein praktisch erfahrener Turbinenkonstrukteur* als Bureauchef. (1266)

*Gesucht ein junger Kulturingenieur* mit Erfahrung als Adjunkt des Kulturingenieurs des Kantons Zürich. (1267)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur,  
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

| Termin    | Stelle   | Ort                      | Gegenstand   |
|-----------|--|--------------------------|--|
| 8. Januar | H. Moser-Specht                                | Neuhausen (Schaffhausen) | Erd-, Chaussierungs- und Pflasterungsarbeiten zur Korrektur der Strasse von der alten Post bis zum Hotel Bahnhof in Neuhausen. |
| 10. »     | Kandid Ineichen                                | Oberutigen (Luzern)      | Maurerarbeiten zum Neubau einer Scheune in Oberutigen.   |
| 10. »     | A. Bernold,                                    | Mels (St. Gallen)        | Korrektur des Vilterser-Baches beim Dorfe Vilters. Voranschlag rund 29 500 Fr.   |
| 13. »     | Präs. des Saarunternehmens                     | z. «Schlüssel»           |  |
| 13. »     | Friedensrichter Anderes                        | Engishofen (Thurgau)     | Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung mit Hydrantenanlage in Engishofen.                        |
| 15. »     | Baubureau im Neubau der Kantonalbank           | Zürich                   | Glaser-, Schreiner- und Gipserarbeiten und die Tresor-Einrichtungen für den Neubau der Zürcher Kantonalbank.                   |
| 15. »     | Baudirektion der landwirtschaftl. Winterschule | Brugg (Aargau)           | Glaser- und Schreinerarbeiten, sowie Beschlägelieferungen zum Neubau der landwirtschaftlichen Winterschule in Brugg.           |